

Lean goes digital - KI in der Logistik

Gerhard Schaller | EOD | Electrified Powertrain



Genderhinweis

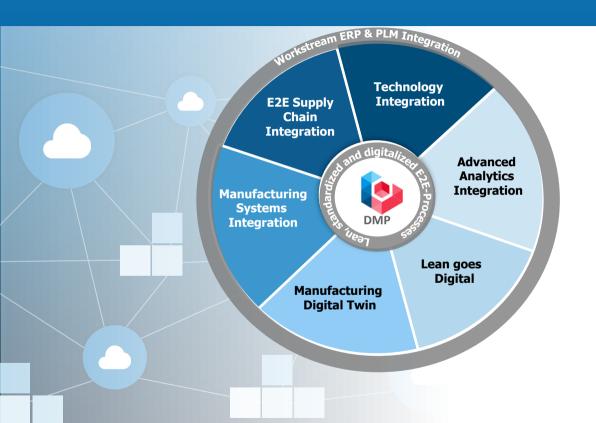
Im Vortrag oder Präsentation wird stellvertretend für eine Person öfter die männliche Bezeichnung eines Menschen verwendet.

Diese Bezeichnung ist keine Präferenz und gleichwertig mit einer (m/w/d) genderneutralen Sichtweise.

Ebenso unterstützt und lebt ZF ausdrücklich "Diversity"



ZF digital Strategy and Mission



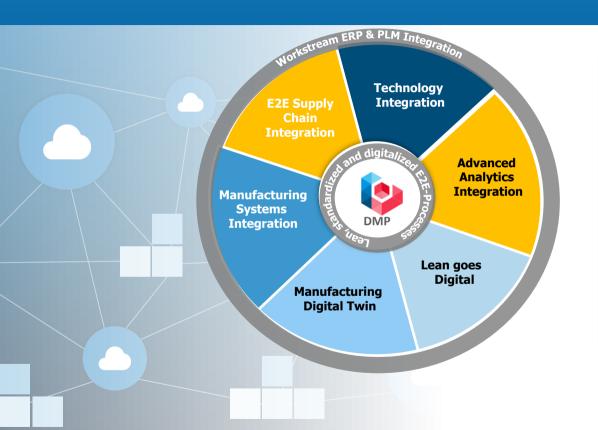


Digital Manufacturing Strategy Mission

Establish a learning culture with a flexible organization and standardized IT solutions to

- enhance productivity
- increase efficiency
- provide flexibility and quicker value to our company

ZF digital Strategy and Mission





Digital Manufacturing Strategy Mission

Establish a learning culture with a flexible organization and standardized IT solutions to

- enhance productivity
- increase efficiency
- provide flexibility and quicker value to our company

Interagierende Handlungsfelder - Werk Saarbrücken Planung **Oualität** Produktion **Produktions-**Arbeit 4.0 Logistik DNC Transport (MCIS Ablösung) KI – EOL-Expert 4 Papierlose Fabrik **OAIMS-Datenqualiät Big Data** Assistenz-Roll-Out Artengis PSM Plattform **Ansätze** systeme **Smart Factory** Roll-Out VariSt 4.0 **Produktions-**Fertigungs-Montageprozesse **TASMAN** steuerung Modellbasierte Layoutplanung 🛵 Prozess-OEE-Report (automat.) Materialplanung Ergonomiebetrachtung 🛅 versorgung **KPI** Virtuelle Inbetriebnahme **Engineering-**BaSys4 **Standards** DMC Standard für Werkzeuge Machine Connectivity

Interagierende Handlungsfelder - Werk Saarbrücken Planung **Oualität** Produktion **Produktions-**Arbeit 4.0 Logistik DNC Transport (MCIS Ablösung) KI – EOL-Expert 4 Papierlose Fabrik **OAIMS-Datenqualiät Big Data** Roll-Out Artengis PSM Plattform **Ansätze Smart Factory** Roll-Out VariSt 4.0 Fertigungs-Montageprozesse **TASMAN** Modellbasierte Layoutplanung 🛵 Prozess-OEE-Report (automat.) **Material**planung Ergonomiebetrachtung 🛅 **KPI** Virtuelle Inbetriebnahme **Engineering-**BaSys4 **Standards** DMC Standard für Werkzeuge Machine Connectivity

KI in der Logistik - Motivation

Der Anfang in der Intralogistik

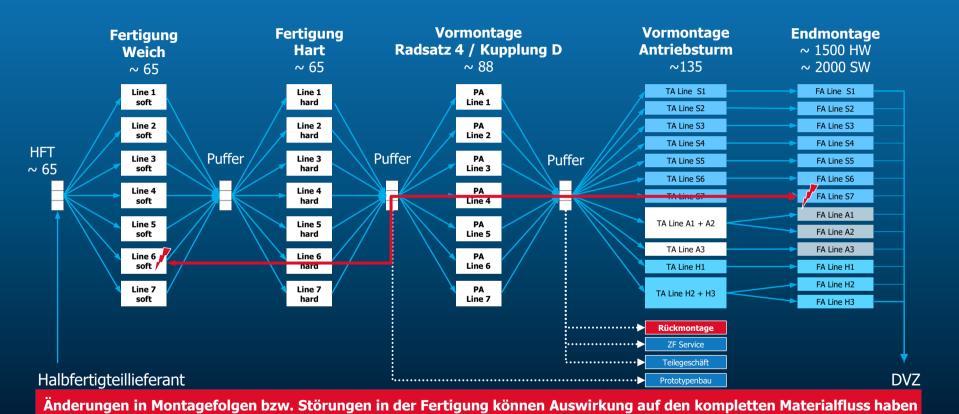
• Darstellung der Herausforderung und Lösungsansatz im Film





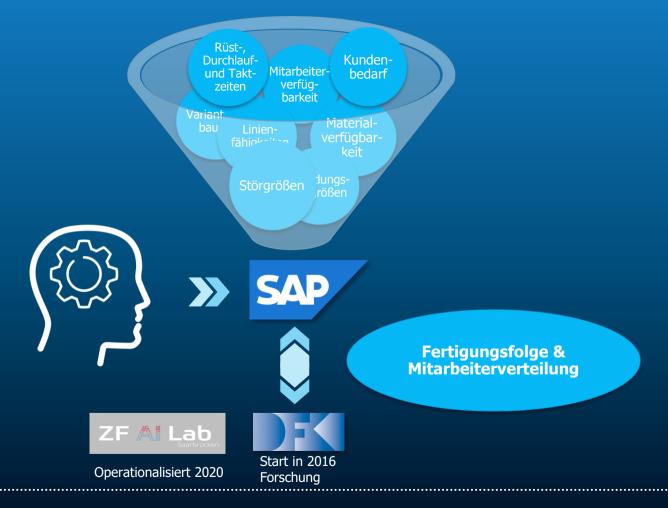
Film Nr.1
ZF_I4.0_VariSt_Aenderung_20211221-DE

Materialfluss (Beispiel 8HP Abtriebswelle)





Idee





Im Einsatz befindliche Lösung und Ablauf



Datenaggregation und Vorverarbeitung



SAP



Rüst-, Durchlaufund Taktzeiten Witarbeiterverfügbarkeit Kundenbedarf

Variant

Linienfähiokeit Materialverfügbar keit

Störgrößen dung:



 Bestätigung oder Neustart des Optimierers mit geänderten Parametern



- Produktionsreihenfolge
- Mitarbeiter Linienbesetzung
- Versorgungsaufträge





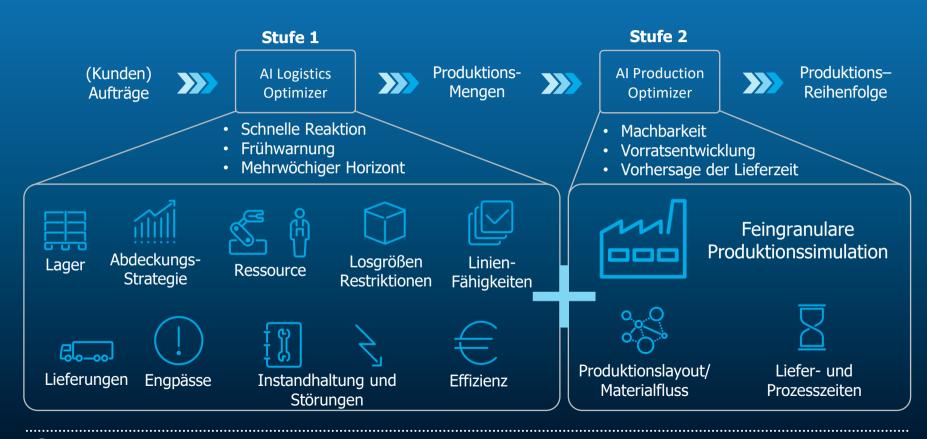
ZF Al Lab
AI Optimizer



Ausblick – vertikale Implementierung in der Fabrik

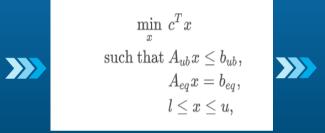


AI Optimizer - Zweistufen Optimierung



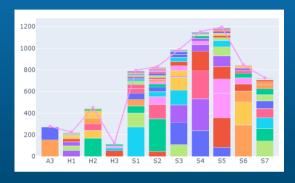
Stufe 1: AI Logistics Optimizer





Die Produktionssituation und **Planungsstrategie** wird in einem mathematisches Optimierungsproblem beschrieben, das mit einem "**Mixed-Integer Linear Programming Ansatz**" gelöst wird.

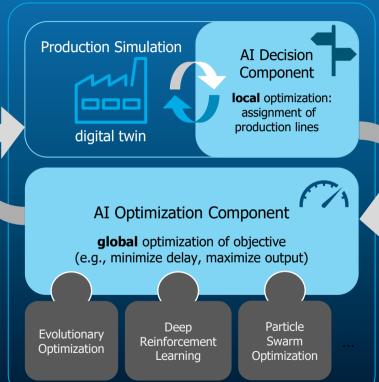
Beispiel: Die "constraint matrix" für einen Optimierungsauf für eine Endmontage besteht aus 60.000 Reihen, 70.000 Spalten und 1.8 Millionen Elementen



Ergebnis ist eine tägliche Mengenzuordnung von zu produzierenden Baugruppen für die Montagelinien

Das Optimum für einen 3 Wochenzeitraum wird innerhalb von 60 Sekunden ermittelt

Stufe 2: AI Production Optimizer



- Der komplexe Produktionsprozess wird mit allen Abhängigkeiten in einem digitalen Modell simuliert
- Störungen in der Produktion werden mit einem heuristischen Optimierungsalgorithmus über die komplette Produktionskette entgegengewirkt.
- Die für die Produktionssteuerung verantwort-lichen Menschen können Ziele für die Optimierungsfindung vorgeben.
- Das Ergebnis des Optimierungsalgorithmus steht in weniger als 1 min zur Verfügung

200,000,000

Optimierungsrechnungen werden für einen **3 Wochen Horizont** durchgeführt

Kosteneinsparung

Prozessverbesserung und finanzieller Vorteil (nur) durch Anwendung im Bereich Abtriebswelle:

250/0 Verbesserung in der Materialversorgung



Aktuell - horizontale Integration — Lieferkette

Vernetzte Teilefertigung





Kunden Bedarf



Vernetzte Montage





Supply-Chain-Visibility Lieferanten

Beplanung Kunden LKW



Beplanung externer Kapazitäten



"JIT"
Lieferanten
Lieferabrufe



Frage: Verfügbarkeit und Eindeutigkeit von Daten

Sind in ihrem Unternehmen Infomationen und die korrelierenden Daten aus der Produktion einheitlich semantisch beschrieben?

Slido Abfrage:



- 1. Daten sind einheitlich semantisch beschrieben
- 2. Auch wenn es die gleiche Information ist, können sie je nach Produktionsbereich unterschiedlich semantisch beschrieben sein
- 3. Mit einer einheitlichen semantischen Beschreibung haben wir uns noch nie beschäftigt
- 4. Dazu kann ich keine Aussage machen



Unterschiede KI in der Produktion zur KI für E-Commerce im Internet



Ernst / Erna

Mustermann Geschlecht

Adresse

E-Mail Adresse

Profil

РАУВАСК

Lockangebot

Unterschiede KI in der Produktion zur KI im E-Commerce im Internet



Beispiel Herausforderung von Datenenanalyse in der Industrie



KI Grundvoraussetzung

9) If the information already exists in some digital form, and if the format and location of the data are consistent, the task is a simple one

Quelle: Deloitte: TMT_Get_Smarter_Studie_2018







Fehlende Semantik
Fehlende Topologie Information
Kein Kontext
Beispiel:
Welche Temperatur?
Wo gemessen ?
In welchem Zusammenhang ermittelt?

.....

Vielen Dank

Gerne beantworten wir Fragen





Gerhard SchallerDirector Digitalization Operations

ZF Friedrichshafen AG Südring 66117 Saarbrücken Germany

gerhard.schaller@zf.com www.zf.com

